

A tropical island with palm trees and turquoise water under a clear blue sky.

Kunst Projekt

«Hilfeschrei»

Tuvana-I-Ra / Mikhailov Insel

Igor Mikhailov, Annette Haffner

Eine kleine Insel in Fidschi

- von den Einheimischen Tuvana-i-Ra genannt
- entdeckt von Kapitän F.G. von Bellingshausen während seiner Expedition zur Antarktis (1819 – 1821) und von ihm nach dem mitreisenden Künstler Pavel Mikhailov benannt
- 1200 m lang, 700 m breit; zeitweise bewohnt von Einwohnern des nächst gelegenen Atolls Ono-i-Lau

Auswirkungen des Klimawandels in Fidschi

- steigender Meeresspiegel
Verlust von Lebensraum (Umsiedlung von Dörfern)
- Erwärmung des Ozeans
Korallensterben, Fischbestände gehen zurück
- häufigere und stärkere Zyklone
Zerstörung von Natur, Häusern und Landwirtschaft



vom letzten Sturm 2018 beschädigtes Haus auf Tuvana-I-Ra

Kunstprojekt «Hilfeschrei»

Die Insel in ein nach Hilfe schreiendes Gesicht verwandeln

- mit vorhandenen Materialien – weißer Sand, schwarzes Vulkangestein - werden Linien angelegt
- das notwendige Schneiden einiger Pflanzen wird kompensiert durch neue Anpflanzungen z.B. Mangroven, an anderer Stelle der Insel
- Insel als Indikator für steigenden / fallenden Meeresspiegel
- der Ausdruck des Gesichtes ist wandelbar: von einem Schrei zu einem Lächeln, wenn sich die Situation verbessert
- Zustimmung und Unterstützung der Besitzer (eines Clans) liegt vor
- Einheimische, die 40 km entfernt auf Ono-i-Lau leben, sind bereit mit uns zu arbeiten
- Finanzierung über Crowdfunding in 2020 und Kunstaktionen

Entwurf «Hilfeschrei» Tuvana-I-Ra / Mikhailov Insel



Ziele und Hoffnungen

Langfristige Aufmerksamkeit für die stark vom Klimawandel betroffene Region durch eine Geoglyphe (Erdzeichnung)

- Beobachtung der Veränderung der Mikhailov Insel / Tuvana-i-Ra
- Stipendium für eine/n Künstler/in - eine Saison auf der Insel
- Einrichten eines Museums auf Ono-i-Lau, für das jede/r Künstler/in ein Werk überlässt

Möglichkeiten der Einwohner von Ono-i-Lau

- Aufbau Ökotourismus als Einnahmequelle
Nutzung leerstehender Häuser
- Abwanderung junger Erwachsener entgegenwirken
- Wiederinbetriebnahmen des vorhandenen Flugplatzes, momentan fährt einmal pro Monat ein Schiff von Suva, das bedeutet 5 Tage Anreise!
Dieses Schiff bringt nicht nur die Menschen zu den Inseln, sondern auch Material und Lebensmittel. Es gibt immer wieder Monate, in denen es ausfällt.

Projektentwurf auf der Schulwand von Ono-I-Lau

